

Rauher war mein Postillon,  
ließ die Geißel knallen,  
über Berg und Thal davon  
frisch sein Horn erschallen.

Und von flinken Rossen vier  
scholl der Hufe Schlägen,  
die durchs blühende Revier  
trabten mit Behagen.

Wald und Flur im schnellen Zug  
kaum gegrüßt — gemieden;  
und vorbei wie Traumesflug  
schwand der Dörfer Frieden.

Mitten in dem Maienglück  
lag ein Kirchhof innen,  
der den raschen Wanderblick  
hielt zu ernstem Sinnen.

Hingelehnt an Bergestrand  
war die bleiche Mauer,  
und das Kreuzbild Gottes stand  
hoch in stummer Trauer.

Schwager ritt auf seiner Bahn  
stillter jetzt und trüber, —  
und die Kofse hielt er an,  
sah zum Kreuz hinüber:

„Halten muß hier Ross und Rad —  
mag's euch nicht gefährden!  
Drüben liegt mein Kamerad  
in der kühlen Erden.

Ein gar herzliebber Gesell!  
Herr, 's ist ewig schade!  
Keiner blies das Horn so hell,  
wie mein Kamerade.

Hier ich immer halten muß,  
dem dort unterm Rasen  
zum getreuen Brudergruß  
sein Leiblied zu blasen.“

Und dem Kirchhof sandt' er zu  
frohe Wandersänge,  
daß es in die Grabesruh'  
seinem Bruder dränge.

Und des Hornes heller Ton  
klang vom Berge wieder,  
ob der tote Postillon  
stimmt in seine Lieder. —

Weiter ging's durch Feld und Hag  
mit verhängtem Zügel. —  
Lang' mir noch im Ohre lag  
jener Klang vom Hügel.

Nikolaus Lenau.

## 99. Der deutsche Wald.

1. Der Wald ist der Erde treuestes Kind. Wo der Wald ihr geblieben ist, fehlt es ihr nicht an Frische, Blüte und nährender Kraft. Er ist nicht nur der Schmuck und Stolz der guten Mutter, deren Schoß er entstammt, sondern ihr Schirm und Schutz, ihr freundlicher Ernährer. Mit seinem starken Körper wehrt er am Meere dem Vordringen des verzehrenden Dünenlandes; mit seinen kräftigen Gliedern stemmt er sich im Hochgebirge dem zerstörenden Berggrutsch entgegen und fängt mit tausend Armen die Lawinen auf, um sie mitten in ihrem verheerenden Laufe zu hemmen, zu bannen. Mit seinen Fingern zieht er den tränkenden Schatz der eilenden Wolke herab, pocht an ihre vollen Wasserschlänche, bis sie reißen, sammelt ihren Inhalt und sendet ihn durch hundert Quellen und Bäche zur Labung der Lande hinaus. Und unsre herrlichen Ströme, der Stolz unsers Vater-